

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 634/75B E S C H L U S S

23 11 78

in der Entschädigungssache

Dr. med. Ladislaus E [REDACTED] ,

C [REDACTED] weg [REDACTED], C [REDACTED]

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] -

g e g e n

S a a r l a n d ,

vertreten durch die Oberfinanzdirektion Saarbrücken

- Landesentschädigungsamt -, Am Stadtgraben 6 - 8,
Saarbrücken,

Beklagten und Beschwerdegegner

- 2 -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 23. November 1978 durch die Richter Dr. Thumm, Zorn, Henkel, Portmann und Gärtner

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 4. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Saarbrücken vom 21. November 1975 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

- 3 -

erstattet worden ist, der zu dieser Zeit bereits emeritiert war, ist vom Kläger im ersten Rechtszuge nicht gerügt worden. Er hatte somit ein etwaiges Rückrecht in der Berufungsinstanz verloren (§ 530 ZPO a. F.).

Ob die vorliegenden Gutachten zur Urteilsfindung ausreichen, ist eine Frage tatrichterlicher Beweiswürdigung (BGH RZW 1961, 229; 1964, 471 Nr. 39; 1966, 327 Nr. 24).

Dr. Thumm

Gärtner



JLaw – Gesetze und Urteile

Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)